



**mint:pink**

**COOLE  
MÄDCHEN**

Das Programm mint:pink

# Die Projektidee ...

**mint:pink**

Das schulübergreifende Projekt „mint:pink goes BHV“ möchte Schülerinnen Appetit auf Natur- und Technikwissenschaften machen mit der Mischung aus:

**BEGLEITENDE FACHBERATUNG: ZGF**



**UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS NETZWERK SWW; REGION UNTERWESER**

# Bündnis für Bremerhaven

Hochschule  
Bremerhaven



ZGF  
Zentralstelle  
Landesfrauenbeauftragte



DIECKELL  
Stiftung seit 1998



HEINRICH RÖNNER GRUPPE  
Mit vereinten Kräften



# mint:pink steht für ...

# mint:pink

- viele Berufe – mit und ohne Studium in Bremerhaven kennenzulernen
- zukünftige Arbeitgeber\*innen kennenzulernen
- Vorteile bei Bewerbungen zu schaffen
- Plätze für das Berufspraktikum zu sichern
- Ansprechpartner\*innen für die Projektarbeit zu finden
- „mal ohne Jungs MINT zu erleben“
- MINT praktisch erfahren

# Schuljahr 2024/ 2025

# mint:pink

- **Beteiligte Schulen:**

- Edith-Stein-Schule
- Ernst! Schule am Ernst-Reuter-Platz
- Gymnasium Langen
- Humboldtschule
- Johann-Gutenberg-Schule
- Lloyd-Gymnasium
- Oberschule Geestemünde
- Oberschule Langen

- **Beteiligte Hochschule:**

Hochschule Bremerhaven

- **Beteiligte Unternehmen:**

- Deutsche See GmbH
- Frosta AG
- Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES
- Heinrich Rönner Gruppe
- Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
- North Sea Terminal Bremerhaven

**Wir danken ganz herzlich der Dieckell-Stiftung und dem Förderverein des Lloyd Gymnasiums, die mint:pink finanziell unterstützen!**

# Projektlauf ...

**mint:pink**

- Projektstart ist eine **zentrale Einführungsveranstaltung** am Mittwoch, 25. September 2024 (18.30-20.00 Uhr) (mit allen Beteiligten)
- StärkenKompass - Empowerment Workshop (Angebot des Teams Gleichstellung/ HS Brhv.)
- Über insgesamt 10 Tagen/pro Schülerin (über das Schuljahr verteilt) lernen die Teilnehmerinnen vier Betriebe an jeweils 2 Tagen (Dt. See, bremenports, Frosta, Fraunhofer-Institut IWES, Heinrich Rönner Gruppe, FBG, NTB) sowie die Hochschule (an jeweils 1 Tag) kennen:
  - 1 Tag Betriebsbesichtigung
  - 1 Tag „Workshops“, genauerer Besuch der Abteilungen, „Mini-Praktikum“ o.ä.
  - 3 Tage Hochschule: Arbeit in den Laboren samt Veranstaltung
- **Austauschrunde mit Frau Senatorin Dr. Schilling** (für alle Schülerinnen)  
Tivoli-Hochhaus HB (am 5. März 2025)
- Abschlussreflexionsrunde StärkenKompass – Wie geht es weiter? (Angebot des Teams Gleichstellung/ HS Brhv.)
- **Mittwoch, 21. Mai 2025** (17.30-19.00 Uhr) (Hochschule Bremerhaven):  
**Zentrale Abschlussveranstaltung Job Speed Dating** (für alle Schülerinnen)

# Organisatorisches I

**mint:pink**

- Es erfolgt eine feste Gruppenaufteilung in A und B mit jeweils max. 16 Teilnehmerinnen.
- Die Workshops finden jeweils im Zeitrahmen 8.00 – 13.00 Uhr statt.
- Die Inhalte der Workshops werden von den Betrieben entwickelt und durchgeführt.
- Auch Angebote für die Hälfte einer Gruppe (= 8 Schülerinnen) sind möglich (→ Unternehmensgröße ist entscheidend).
- Der Hin- und Rücktransport erfolgt per Busshuttle (Start & Ende: HS Bremerhaven).
- Von Schulseite wird eine beaufsichtigende Person für die Workshops dabei sein.
- Während der Workshops ist die Nutzung des Smartphones nicht gestattet.

- Die teilnehmenden Schülerinnen erhalten eine Projektmappe, in der wichtige Informationen und Termine zu den einzelnen Workshop-Tagen in der Hochschule bzw. in den Betrieben zusammengestellt sind. Außerdem enthält die Mappe Formulare der Betriebe.
- Film- und Fotoeinverständnis der Teilnehmerinnen bzw. der Erziehungsberechtigten wurden zusammen mit der Anmeldung eingeholt; sollte es betriebsinterne Regelungen geben, befinden sich diese in der Projektmappe (z.B. Hygieneregeln, Einverständniserklärungen u.a.). **Bitte beachten: Teilweise ist eine Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich.**
- Im Falle von Krankheit am Veranstaltungstag muss die Teilnehmerin dies sowohl dem jeweiligen Betrieb bzw. der Hochschule per Email oder Telefon melden. Eventuelle Fehlzeiten werden im Abschlusszertifikat am Schuljahresende berücksichtigt. **Wichtig: Auch die jeweilige Schule muss informiert werden!**
- Fast alle Betriebe und die Hochschule Bremerhaven stellen ein kostenfreies Mittagessen bereit, darüber hinaus gilt Selbstverpflegung.

# Hochschule Bremerhaven

**mint:pink**

- gegründet 1975
- ca. 250 Mitarbeiter\*innen
- zwei Fachbereiche umfassen die Schwerpunkte Umwelt, Energie und Naturwissenschaften, IT und Technik, Menschen und Soziales sowie Management und Kreativität.
- Das Angebot reicht von Biotechnologie, Maritimen Technologien und Schiffsbetriebstechnik über Kreuzfahrtmanagement, Verfahrenstechnik, Energietechnik und Medizintechnik bis zur Digitalen Medienproduktion und Wirtschaftsinformatik.
- Ansprechpartnerin: Lisa Nitze



**mint:pink**

- Die Deutsche See GmbH ist ein Lebensmittelhersteller mit Sitz in Bremerhaven. Hauptgeschäftszweck ist die Verarbeitung und Veredelung von Fisch und Meeresfrüchten sowie deren Vertrieb über die 19 Niederlassungen im Bundesgebiet an die Gastronomie, den Einzelhandel und den Foodservice.
- ca. 1.800 Mitarbeiter\*innen
- gegründet 1939
- Ansprechpartnerinnen:  
Yvonne Bockhorn, Iris Buttler & Annalena Welk



**mint:pink**

- Tiefkühlkosthersteller in den Bereichen Pfannengerichte, Fisch, Gemüse, Kräuter & Obst
- Vertreten im Handel (EDEKA, REWE & Co.), aber über den FROSTA Foodservice auch bei Großverbrauchern und Kantinen
- Ca. 1.800 Mitarbeiter:innen
- Gegründet 1905
  
- Ansprechpartner: Yannik Wallentowitz

- Das Fraunhofer IWES betreibt angewandte Forschung in den Bereichen Wind- und Wasserstofftechnologie.
- Sie haben einzigartige Prüfstände, z. B. für Rotorblätter, sowie eine Messinfrastruktur und Labore.
- Derzeit sind mehr als 300 Wissenschaftler\*innen und Angestellte sowie über 100 Studierende am IWES beschäftigt.
- gegründet 2009
  
- Ansprechpartnerin: Michelle Pfitzner



**mint:pink**

HEINRICH RÖNNER GRUPPE

Mit vereinten Kräften

- Die Heinrich Rönner Gruppe ist eine familiengeführte Unternehmensgruppe mit über 1.700 Mitarbeiter/innen und 20 verbundenen Unternehmen, die in Bereichen wie Yacht- und Schiffbau/-reparatur, Stahl- und Brückenbau, Holzbau, Korrosionsschutz, Transportlogistik und auch im Handel tätig ist
- Neben ihrer breiten Leistungspalette legt die Gruppe großen Wert auf die Ausbildung der nächsten Generation und die langfristige Beschäftigung qualifizierter Fachkräfte
- gegründet 1982
- Ansprechpartnerin: Katharina Balcke

- Die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft (FBG) betreut im Fischereihafen vom Weltkonzern über Mittelständler bis zum Start-up viele Unternehmen. Mehr als 400 Firmen nutzen die vielfältigen Vorteile in Bremerhavens größtem Gewerbegebiet.
- Das Hauptaufgabengebiet der FBG liegt in der Entwicklung des Fischereihafens, in der Energie- und Wasserversorgung, in der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden und mit dem „Schaufenster Fischereihafen“ in der Touristik.
- Ca. 140 Mitarbeitende
- Seit 1896 kümmert sich die FBG um Energieversorgung, Vermietung, Verpachtung, Instandhaltung und vieles mehr.

Ansprechpersonen: Olaf Schröder und Anna-Maria Hoberg



**mint:pink**

- Umschlagunternehmen im Bereich Seefrachtcontainer
- NTB gehört zu den top Terminals in Nordeuropa im Bereich Containerumschlag
- 1998 gegründet
- 933 Mitarbeiter
- vielfältige Einsatzbereiche innerhalb des Unternehmens im gewerblichen und kaufmännischen Bereich
- Ansprechpersonen: Anne Busch und Nathalie Wrobel